

## Daten und Fakten: Roses Revolution 2011-2018

- 2011 Die Geburtsaktivistin Jesusa Ricoy regt an, mittels einer friedlichen *Roses Revolution* für die eine würdevolle Geburtshilfe einzutreten, welche die Bedürfnisse von Mutter und Kind jederzeit in den Mittelpunkt stellt.
- 2013 Auf der Konferenz „Human Rights in Childbirth“ (Blankenberge, Belgien), wird die Idee verbreitet: Am darauffolgenden 25. November finden Aktionstage zur *Roses Revolution* erstmals in Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien, der Slowakei, Tschechien, Mexiko, Brasilien, Kolumbien und Deutschland statt.
- 2014 Die *Roses Revolution* bekommt in Deutschland erstmals breitere Aufmerksamkeit: 50 Rosen werden vor geburtshilflichen Abteilungen abgelegt. Die Medien reagieren überrascht bis ungläubig auf die Thematik.
- 2015 17 Länder beteiligen sich an der *Roses Revolution*. In Deutschland finden 61 Einrichtungen eine Rose vor.
- 2016 Zur *Roses Revolution* 2016 werden 120 Rosen an 100 Einrichtungen niedergelegt. Auf Facebook gibt es 350.000 aktive Beteiligungen (Likes, Kommentare, Teilen).
- 2017 Die *Roses Revolution* findet am 25.11. in 21 Ländern statt.
- In Deutschland werden 196 Rosen an 145 Institutionen niedergelegt. Damit wird circa ein Viertel der geburtshilflichen Institutionen mit Rosen bedacht. Die aktiven Beteiligungen auf Facebook steigen auf knapp 400.000 an. Die Medien berichten umfangreich über das Thema.
- 2018 Oktober: Aufruf zum sechsten Aktionstag der *Roses Revolution* in Deutschland. Es werden über 30 Länder beteiligt sein.



Fotos: Rosenniederlegungen von 2017

